

AfD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2022/2305/4

Eingang: 16.12.2022 / 20.12.2022

Umbau der Kaiserstraße verschieben und Planung unter anderem zum Erhalt der Platanen überarbeiten

Gremium	Termin	TOP	ö	Nö
Gemeinderat	20.12.2022	9.10	x	

Der Gemeinderat möge beschließen,

1. den Umbau der Kaiserstraße bis ins Jahr 2025 zu verschieben.
2. die Planung zur Umgestaltung und Leitungssanierung der Kaiserstraße zu überarbeiten, mit der Maßgabe, die Platanen zu erhalten und die Lücken durch geeignete Bäume (keine Zürgelbäume) zu schließen.

Sachverhalt/Begründung

In der für die Betriebe auf der Kaiserstraße schweren Lage sollten derzeit keine Baumaßnahmen erfolgen, die die Kundschaft aus der "Einkaufs- und Flaniermeile" fernhält. Bereits während des Baus der U-Strab hat die Attraktivität der Innenstadt schwer gelitten und dann haben die Corona-Maßnahmen den Geschäften und Betrieben zugesetzt. Und jetzt, in der Zeit der exorbitanten Verteuerung von Energie und der hohen Inflation muss alles getan werden, damit die übrig gebliebenen Geschäfte uneingeschränkt zugänglich bleiben und eine Überlebenschance haben.

Schon aus klimatischen Gründen ist es sinnvoll, die großen und schattenspendenden Platanen zu erhalten. Außerdem entspricht das auch dem offensichtlichen Wunsch der Bevölkerung. Wünschenswert wäre, wenn die fehlenden Bäume auch durch Platanen ersetzt werden könnten, da sich nach mehreren Jahren wieder eine Einheitlichkeit entwickeln würde. Da es aber Argumente dagegen gibt, wie Krankheitsanfälligkeit bei Monokultur, sollte in Ruhe nach einer geeigneten Alternative gesucht werden. Wie Zürgelbäume an anderer Stelle gezeigt haben, sind sie aufgrund ihres Laubs, ihrer Früchte und ihres langsamen Wachses für die Kaiserstraße ungeeignet.

Eine Verschiebung des Baubeginns in das Jahr 2025 ermöglicht die dringend erforderliche Überarbeitung der Planung, die an die tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort und an die Wünsche und Erwartungen der Bevölkerung angepasst werden muss.

Zudem sind in den im Hauptausschuss gezeigten geplanten Leitungsverlegungsquerschnitten der Kaiserstraße keine Fernwärmeleitungen enthalten. Wird die Planung überarbeitet, so könnten diese noch berücksichtigt werden.

Des Weiteren könnten die im Haushalt 2023 eingeplanten Mittel eingespart werden, was in der derzeitigen prekären Haushaltslage ohnehin geboten wäre.

Unterzeichnet von:
Dr. Paul Schmidt
Oliver Schnell
Ellen Fenrich